



Pressemitteilung

Mayen, 23. März 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Brustkrebs – wie steht es um die Heilungschancen?

Chefarzt Dr. Walter Ernst informiert am 13. April über mögliche Therapien

MAYEN. Jede Minute wird in Deutschland eine Krebsdiagnose gestellt – diese Prognose gab das Robert-Koch-Institut für das Jahr 2010 ab. Experten gehen davon aus, dass allein in diesem Jahr bei rund 450 000 Menschen dabei bösartige Tumore identifiziert werden. Bei Frauen tritt am häufigsten die Brustkrebserkrankung auf – jährlich sind 55 000 Frauen von dieser Diagnose betroffen. Aus diesem Anlass greift Dr. Walter Ernst, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Gemeinschaftsklinikums St. Elisabeth Mayen, zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Patienten fragen – St. Elisabeth antwortet“ am Dienstag, 13. April, um 19 Uhr das Thema „Brustkrebs – wie steht es um die Heilungschancen“ auf. Nach dem Vortrag haben Patienten und Interessierte die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltungsreihe findet in der Cafeteria des Krankenhauses statt. Eine Anmeldung zum kostenlosen Informationsabend ist nicht notwendig. Weitere Hinweise finden Sie unter www.gemeinschaftsklinikum.de in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen. Am Dienstag, 4. Mai, geht es in der Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Krankhaftes Sodbrennen – welche Therapiemöglichkeiten gibt es?“ weiter.